



# Steckbrief Luft-Wasser- Wärmepumpe

Die Errichtung und der Betrieb einer Luft-Wasser-Wärmepumpe (L-W-WP) muss in der Regel nicht behördlich genehmigt werden. Zur Auswahl der richtigen Wärmepumpe sollten einige Dinge beachtet werden:

## 1. Prüfen ob grundsätzlich eine L-W-WP möglich ist. Betrachtungskriterien:

- Guter Wärmeschutz des Gebäudes: Durch eine gedämmte Fassade und moderne Fenster, ist der Wärmeverlust durch die Gebäudehülle zu begrenzen
- Große Heizflächen: Gute Voraussetzung für den Einbau einer WP ist die Übertragung der Wärme mittels Fußbodenheizung oder Wandheizung. So reichen geringe Heizwasser-Temperaturen, um das Haus ausreichend zu beheizen

## 2. Standort der L-W-WP (Monoblock) bzw. bei Split-Geräten der WP-Außeneinheit wählen. Kriterien dafür sind:

- Möglichst innerhalb der Bebauungslinie (Ausnahmeregelung nach § 31 Abs. 2 BauGB möglich)
- Nähe zu Strom- und Wasserleitungen
- Nähe zum Heizungsraum (maximal zwölf Meter Entfernung)
- 20 Zentimeter Abstand zur Hauswand
- Mindestens ein Meter Abstand zu allen Fenstern auf Bodenhöhe
- Möglichst wind- und pollengeschützter Standort

## 3. Fördermöglichkeiten prüfen durch Fachunternehmen oder Energieeffizienz-Expert\*in

- KfW-Zuschuss Programm 458:
  - Förderfähige Kosten bis zu einer Höhe von 30.000 €
  - Maximaler Zuschuss 70% also 21.000 €
  - Emissionsminderungszuschlag in Höhe von 2.500 € möglich
  - Die Antragstellung muss vor Vorhabenbeginn erfolgen
- Lieferungs- oder Leistungsvertrag abschließen
  - Der Vertrag muss eine aufschiebende oder auflösende Bedingung enthalten
- Bei Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) registrieren und Zuschuss beantragen



#### **4. Auswahl der Wärmepumpe**

- Ermittlung der Heizlast (zzgl. Berücksichtigung Warmwasserbedarf) durch eine Fachfirma
- Auswahl des Fabrikats anhand Heizlast und Vorlauftemperatur

#### **5. Lärmschutztechnische Beurteilung des Standorts nach „Technischer Anleitung zum Schutz gegen Lärm“ (TA Lärm). Kontaktieren Sie hierzu einen Fachplaner\*in oder Energieberater\*in**

- Alternativ: Durchführung der Beurteilung mit dem interaktiven Assistenten zum LAI-Leitfaden des Landes Sachsen-Anhalt (<http://lwpapp.webyte.de>)

#### **6. Die Installation erfolgt in mehreren, teilweise parallel verlaufenden Arbeitsschritten**

- Errichtung des Fundaments für die L-W-WP (Monoblock) bzw. bei Split-Geräten der WP-Außeneinheit
- Für die Wasserleitungen L-W-WP (Monoblock) bzw. bei Split-Geräten der WP-Außeneinheit muss eine Kernbohrung durch die Hauswand in den Heizungskeller erfolgen
- Nachdem Außen- und Inneneinheit positioniert wurden, werden beide durch Rohre miteinander verbunden
- Anschluss an das Stromnetz durch eine Elektrofachkraft

#### **7. Nach Einbau**

- Info an Wohngebäudeversicherung
- Durchführung eines hydraulischen Abgleichs durch die Fachfirma

---

#### **Herausgeberin:**